

Pfarrbrief

Herbst und Weltmissionssonntag 2026



Sankt Augustinus
MAGDEBURG

Kath. Pfarrei St. Augustinus Magdeburg

Liebe Gemeindemitglieder von St. Augustinus, liebe Leserin und lieber Leser dieses Pfarrbriefes,

Eigentlich müsste es ganz anders laufen, eigentlich müsste unsere Ghana-Partnerschaft mit der Pfarrei St. Antonius von Padua in Bamboi im Norden Ghanas längst zu einem noch blühenderen Austausch mit einigen Hilfsprojekten geworden sein, eigentlich... Solche Klagen können aber auch andere Pfarreien vorbringen, in denen manchmal schon seit Jahrzehnten solch eine Partnerschaft besteht, die aber jetzt auch gerade Ermüdungserscheinungen zeigt. – Was steckt dahinter und was kann man dagegen tun?

Mich mit diesem Thema zu befassen wurde durch zweierlei ausgelöst. Zum einen weilte gleich zu Ferienbeginn der Pfarrer der Partnerpfarrei von St. Augustinus, Father Francis Kuhla, bei uns und war auch in den Gottesdiensten gesprochen hat – soweit dies wegen der Ferienzeit möglich war. Zum anderen habe ich immer noch die Bilder von Zehntausenden illegaler Migranten in Ceuta und Melilla vor Augen, die sich einfach mit Gewalt den Zugang nach Europa zu verschaffen versuchen. Angesichts solcher Bilder ist es doch eigentlich mit Händen zu greifen, dass wir uns um die Menschen und speziell unsere Mitchristen in Afrika kümmern und an menschenwürdi-

gen, gedeihlichen Lebensumständen dort gemeinsam arbeiten sollten.

Aber seit der Corona-Pandemie sind die Kontakte – insbesondere in Form von gegenseitigen Besuchen – zurückgegangen. Ich gestehe, dass ich deshalb den Besuch von Father Francis Kuhla betrieben und damit auch die Hoffnung verbunden hatte, dass er zu einer Wiederbelebung der Kontakte zwischen Magdeburg und Ghana beitragen würde. Diese Hoffnung hat sich übrigens bereits ansatzweise erfüllt: einige Jugendliche wollen sich im nächsten Jahr zu einem Besuch nach Ghana aufmachen.



*Father Francis mit Bischof Gerhard
bei der Kinderwallfahrt auf die
Huysburg*

Wir konnten mit Father Francis viele Gespräche führen, ihm unterschiedlichste Eindrücke von unserer Pfarrei vermitteln und viel voneinander

lernen. Besonders schön war es, dass er bereits während der Begrüßungs-Grillparty am ersten Abend auf der Terrasse des Gemeindehauses spontan ausrief: Das ist ja hier wie zuhause...!

Das zeigt, dass man ganz praktisch die Beziehungen wieder beleben kann. Und so konnten wir den Besuch von Father Francis sowie eine gleichzeitige überraschende Stippvisite des Generalvikars Father Martin, der vor 10 Jahren ja noch Pfarrer der Nachbarpfarrei Tinga war, der Partnerpfarrei unserer Nachbarpfarrei St. Johannes Bosco, dazu nutzen, über Gegenwart und Zukunft in Ghana und über die Anliegen hier und dort zu sprechen. Dabei haben wir auch über eine höchst sinnvolle Verwendung von vorhandenen und künftigen Spendengeldern sprechen können, zu der wir diverse Kostenschätzungen gleich von Father Francis erhalten haben. Irgendwie war plötzlich wieder alles gegenwärtig vor Augen!

Wenn man die Berichte der Prieser aus Ghana über die Armut in ihrer Region hört, wundert man sich nicht mehr, warum sich so etwas wie in Ceuta oder Melilla ereignet. So etwas geschieht, wenn Menschen keine andere Perspektive für ihre Zukunft und ihre Kinder sehen. Deshalb ist es so wichtig, an einer solchen Perspektive im Rahmen unserer Möglichkeiten mitzu-

wirken. Über viele Jahrzehnte unserer Beziehungen zum Norden Ghanas haben wir schließlich gelernt, was man alles in Kontakt mit den dortigen Kirchen bewirken kann.



*Bei der Messfeier in Ghana mit
Weihrauch aus Magdeburg*

Und das ist nicht nur gut für die Menschen dort und nicht nur eine Entlastung gegen den Migrationsdruck auf uns Europäer. Wenn wir als Christen gefragt werden, was denn unsere Aufgabe in dieser Welt sei, dann muss die Antwort doch auch lauten: daran mitzuwirken dass diese Welt besser wird! Zu den Werten des christlichen Abendlands gehört auch weltweite Solidarität!

Das kann man sicherlich an ganz vielen Stellen tun. Aber gerade an

den Orten auf der Welt, wo es besonders elend zugeht, muss man doch anfangen! Ich glaube, dass das für ein christliches Selbstverständnis neben vielem anderen – an Glaubensüberzeugungen und an Einsatz in unseren Pfarrgemeinden vor Ort – ein unverzichtbares Element ist: Hilfebedürftigen zu helfen. Wir sollten auf Fragen an uns, wozu wir da seien, schon antworten können: Damit wir gemeinsam

die Welt ein Stück besser machen!
Und das mit Gottes Hilfe!

Konkret konnten wir das an unserem Pfarrfest in den Ökumenischen Höfen tun, dessen Erlös für Ghana bestimmt ist, und die nächste große Gelegenheit ist beim Hungermarsch am Samstag, dem 10. Oktober 2026! Dazu herzliche Einladung!

Mit herzlichem Gruß,
Ihr Pater Clemens O.Praem.

Sonntag der Weltmission 2026: „Sei mutig und stark“

Mit dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) richtet missio in diesem Jahr den Blick auf die Menschen in Madagaskar. Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Viele Menschen leben unter schwierigen Bedingungen und haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlicher Teilhabe.

Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft die einzige verlässliche Anlaufstelle. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Perspektiven durch Bildung, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und setzen sich für jene ein, die am Rand der Gesellschaft stehen. Ihr Engagement

macht vielen Menschen Mut und zeigt, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können.

Das Aktionsplakat von missio Aachen zeigt zwei Ordensschwestern aus der Fischerpastoral in Morondava. Mitten in einem Umfeld, in dem viele Fischerfamilien trotz harter Arbeit kaum von ihrem Fang leben können, strahlen die Schwestern Lebensfreude, Hoffnung und Zuversicht aus. Sie stehen beispielhaft für eine Kirche, die den Menschen nahe ist und aus dem Glauben heraus Verantwortung übernimmt.

Der Sonntag der Weltmission wird 2026 zum 100. Mal gefeiert. Seit nun 100 Jahren macht er sichtbar, was Weltkirche bedeutet. Christinnen und Christen weltweit stehen füreinander ein – im Gebet, in der Solidarität und durch konkrete Hilfe.

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6

SONNTAG DER
WELTMISSION
Die Solidaritätsaktion

25. OKT.
2026



JETZT
HELFE



[MISSIO-HILFT.DE/WMS-SPENDE](https://missio-hilft.de/wms-spende)

missio+
glauben. leben. geben.

Aktuelles vom Klosterbau und Alten Gemeindehaus

Während es am Klosterbaus – wegen sich überschneidender Bauabläufe im historischen Bereich hinter dem Alten Gemeindehaus – erst einmal nur mit der Beräumung weitergehen konnte, obwohl das Material für die Treppe seit Wochen geliefert ist, wurde an der Sanierung und dem Umbau des alten Gemeindehauses von St. Petri weitergebaut.



Die vordere Baugrube ist mit Flechtwerk aus Stahl ausgelegt.



Beräumung des historischen Baufeldes durch fleißige Helfer...



Nun wird zügig betoniert.



...schafft nun freien Blick auf das gesamte Vorhaben.



Ein See aus frischem Beton...

Unter der Eingangs-Terrasse wurde eine neue Bodenplatte mit entsprechender Stahlarmierung gegossen. Anschließend konnten die Türöffnungen für die künftigen Toiletten gebrochen und abgemauert werden. Auch die Fassade wird energetisch besser gedämmt.



Neue energetische Dämmung am Gemeindehaus

Dank fleißiger ehrenamtlicher Helfer ist aber schon das Baufeld zwischen Kloster und Gemeindehaus beräumt; somit kann es in diesen Tagen weitergehen mit den Anschlussbaumaßnahmen zwischen historischer Treppe und Altem Gemeindehaus, hoffentlich bald dann auch mit der Treppe!

Auch unsre evangelischen Nachbarn waren nicht untätig. So erstrahlt der Turm der Wallonerkirche jetzt schon in frischem Glanz. Der größere Teil der Südfassade wird bald folgen.



Der Turm der Wallonerkirche erstrahlt in frischem Glanz.

Für die anstehenden Maßnahmen sind wir – in diesem Fall besonders das Kloster – auf Spenden angewiesen. Über eine Unterstützung freut sich dazu der Förderverein.

Für das Prämonstratenserkloster
St. Norbert und die
Pfarrei St. Augustinus Magdeburg
Pater Clemens O.Praem.

Förderverein Prämonstratenser-
kloster Magdeburg e.V.

IBAN: DE81 4006 0265 0034 0953 00

BIC: GENODEM1DKM

Bank für Kirche und Caritas eG

Internet: www.kloster-magdeburg.de

Kath. Pfarrei St. Augustinus

IBAN: DE61 8105 3272 0032 2101 10

BIC: NOLADE21MDG

Stadtsparkasse Magdeburg

Internet: www.augustinuspfarrei.de



BEREIT FÜR NEUES? DEIN KLOSTER- ERLEBNIS.

Orientierungswoche für junge Männer



Gemeinsam mit einer kleinen Gruppe, begleitet von Patres der Abtei, das Kloster erleben.



Ausflüge an einige Wirkungsorte der Prämonstratenser: Hamborn, Xanten und Cappenberg...



Tägliche Chorgebete zum Entspannen, ruhige Abende in Gesellschaft, gemeinsames Essen.



Eine Woche Auszeit im Kloster. Ordensleben entdecken und dem Stress des Alltags entkommen.

Alle Infos auf einen Blick:

- Zeitraum: 05.10. bis 12.10.2026
- 4 – 8 Teilnehmer im Alter von 16 – 30 Jahren
- Inkl. Übernachtung und Verpflegung im Kloster
- Ansprechpartner: Abt Albert Dölken (abt.albert@abtei-hamborn.de)

JETZT ANMELDEN



Hungermarsch für Ghana am 10.10.2026

Am Samstag, 10. Oktober 2026 wird unser zweijährlicher Hungermarsch für Ghana von St. Petri aus wieder stattfinden; die Strecke bleibt der neue Rundkurs, der in den letzten Jahren großen Anklang gefunden hat. Dabei laufen die Teilnehmer die Strecke oder einen Teil derselben, um Geld von Sponsoren einzusammeln, die Ihnen vorher pro gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag zugesagt und auf einer Teilnehmerkarte mit Unterschrift eingetragen haben.

Der Start findet wie immer mit einem Wortgottesdienst in St. Petri um 09:00 Uhr statt. Danach wird es über das Schleinufer und die Sternbrücke bis nach St. Andreas gehen, zu unserer ersten Station. Dort werden die Kontrollabschnitte der Laufkarten eingesammelt und die Wanderer mit den ersten Getränken versorgt.

Weiter geht es sodann entlang der Alten Elbe über die zweite Station im Herrenkrug nach Hl. Kreuz Biederitz, wo wir die Wanderer mit einer leckeren Suppe empfangen werden, welche sich alle bestimmt nach den ersten anstrengenden 15 Kilometern werden munden lassen.

Immer begleitet werden die Teilnehmer von einem Versorgungsbus mit frischem Tee und ausreichend Wasser.

Nach einer längeren Pause in Biederitz können die verbliebenen

Wanderer auf die letzten beiden Etappen von nochmals 10 Kilometern weiter starten und dürfen dann mit einer Ankunft nach weiteren 2 Stunden rechnen.

Das Ergebnis des Hungermarschs ist bestimmt für unsere Partnerpfarrei St. Antonius von Padua in Bamboi, im armen Norden Ghanas, insbesondere für die dortige Berufsschule. Mit dem Erlös sollen u.a. Werkzeugkoffer für die Berufsschüler angeschafft werden, die sie gegen eine Gebühr ausleihen, damit üben und auch schon etwas Geld verdienen und diese schließlich zum Ende der Ausbildung kaufen können, um zu selbständigem Gelderwerb in der Lage zu sein. Mit dem Geld können dann neue Werkzeugkoffer für die nächsten Jahrgänge angeschafft werden.

Wir würden uns über viele Wanderer aus allen Altersstufen freuen, so dass der Hungermarsch 2026 auch wieder ein voller Erfolg werden kann! Also schnell noch Teilnehmerkarte besorgen, Sponsoren finden und am 10.10. mitlaufen.

Teilnahmekarten liegen u.a. in den Kirchen unserer Gemeinde aus oder können auch über unsere Internetseite www.augustinuspfarrei.de zum Selbstausschicken heruntergeladen werden.

Father Francis Kulah aus Ghana war im Juli zu Besuch bei uns – und schon geht es in Ghana weiter...



Father Francis Kulah als Pfarrer von Bamboi bei der Messe - mit Weihrauch aus Magdeburg...

Liebe Freunde und Förderer
unseres Projektes in Ghana,

Der Pfarrer von Bamboi Father Francis Kulah war wie angekündigt in den ersten beiden Juli-Wochen bei uns zu Gast – siehe dazu im Vorwort dieses Pfarrbriefes! Es war eine schöne Zeit mit vielen wechselseitigen Eindrücken...

Dabei konnten wir auch über künftige Projekte sprechen. Ein zentrales Anliegen für die Schule ist – neben der Erweiterung des Internats, die über das Kindermissionswerk läuft und durch unser Sternsingen finanziert werden wird – die Anschaffung von sog. Tool-Boxes – Werkzeugkoffer – für die Auszubildenden der Berufsschule. Die Idee ist, diese mit unserer Hilfe anzuschaffen, dann an die Schülerinnen und Schüler zunächst zu vermieten, damit sie damit üben, aber auch schon ein wenig Geld verdienen können, um so nach erfolgreichem Abschluss der Schule nicht ohne Startkapital dazustehen, sondern in der Lage zu sein, diese Grundausstattung kaufen zu können, um selbständig mit ihrem erlernten Beruf Geld zu verdienen. Aus dem Verkauf können dann neue Werkzeugkoffer für den nächsten Jahrgang gekauft werden.

Das ist das entscheidende Projekt für den Hungermarsch am Samstag, dem 10. Oktober 2026.



Das Gästehaus / Guesthouse mit offenem Dachstuhl...



... und nun endlich mit Wellblech abgedeckt, mit unserer Hilfe

Ansonsten gibt es eine ganze Reihe weiterer kleiner und mittlerer Projekte wie die Einzäunung eines Fischteichs gegen Fischdiebstahl – der Teich wurde nämlich heimlich leergefischt... – oder vor allem eines Gästehauses für Fernfahrer und andere Reisende, die in Bamboi mit seiner Brücke über die Volta häu-

fig übernachten. Damit kann die Pfarrei endlich nachhaltige Einnahmen erzielen, denn die Kollekten sind gering und müssen auch noch zu Hälfte an den Bischof abgezackt werden, der auch kein Geld hat... Diese gute Idee unterstützen wir gerade zusätzlich zu den Werkzeugoffern.



Fliesenverlegung in frisches Mörtel-Dickbett in den Gastzimmern

Und das Schöne ist: die Gemeinde in Bamboi wächst ständig und entwickelt sich zu einer blühenden Pfarrei! Dabei dürfen wir mithelfen!

Mit der herzlichen Bitte um Ihre weitere Unterstützung

für den Eine-Welt- und
Ghana-Arbeitskreis
Ihr P. Clemens O.Praem.

Spendenkonto des Ghana-Schulprojektes bei der Sparkasse MagdeBurg:

Kath. Pfarrei St. Augustinus

IBAN: DE39 8105 3272 0032 2107 00

BIC: NOLADE21MDG

Betreff: Spende Ghana-Projekt

Neues von den Liebfrauenpfadfindern Magdeburg



Wie bereits im letzten Pfarrbrief berichtet, fanden unsere Sommerlager in diesem Jahr in einer etwas anderen Form statt. So waren wir diesmal nicht mit unserem gesamten Stamm unterwegs, sondern haben uns in den Stufen aufgeteilt. Dazu haben wir uns mit den jeweiligen Stufen aus anderen Pfadfinderstämmen zusammen getan.



Abkühlung im See beim Wö-Lager

Unsere Jüngsten, die Wölflinge sind dabei in der vorletzten Ferienwoche in den Leipziger Süden an den Störmthaler See gefahren. Bei bestem Sommerwetter bot der See

eine ideale Möglichkeit zur Abkühlung und auch sonst gab es auf dem Gelände und in der Umgebung die besten Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches Programm.



*Abendrunde am Lagerfeuer –
natürlich mit Stockbrot*

Die Jungpfadfinder, unsere Juffi-Stufe, hat sich zusammen mit den Blankenburger Pfadfindern auf den Weg in die Rhön gemacht und dort die letzte Ferienwoche verbracht. Auch hier war es noch sehr warm, so dass alle froh waren, dass sich direkt an den Zeltplatz ein Freibad anschloss, welches mitgenutzt werden konnte.



Kreative Lagerfeuer-Variante

Allerdings herrschte hier die höchste Waldbrandwarnstufe, so dass

leider kein offenes Feuer möglich war. Aber die Pfadfinder sind ja erfinderisch, so dass die Abendrunden dann im Schein von entsprechenden Lampen stattfinden konnten.

Und unsere Jugendstufen? Die Pfadfinder und Rover waren gemeinsam an der Mecklenburger Seenplatte unterwegs, auch hier gemeinsam mit Pfadis und Rovern aus anderen Stämmen. Dabei wurde sich für einen Kanu-Hajk entschieden, eine Tour mit Kanus, die jeden Tag zu einem anderen Zeltplatz führte. Natürlich brauche ich hier nicht zu erwähnen, dass Abkühlungsmöglichkeiten in den Seen reichlich vorhanden waren.



Trockenübungen...



... und praktische Umsetzung auf dem Wasser.

Und sonst? Vor den Sommerferien fand an unserem Stammtag bei vielen Kindern wieder ein Stufenwechsel statt, ein wesentliches Element, und die Pfadfinderarbeit altersgerecht gestalten zu können. Dadurch können sich die Stufen auch mal wieder neu kennenlernen. Und übrigens: Neue Kinder sind immer herzlich willkommen bei uns reinzuschnuppern!



Gut Pfad, Christian Darius

Sie möchten die Pfadfinder unterstützen?

Wir freuen uns immer über Unterstützung unserer Arbeit. Da hilft es oft schon, wenn Sie etwas Werbung für uns machen. Besonders freuen wir uns über neue Leiterinnen und Leiter, aber auch über Kinder und Jugendliche, die uns kennenlernen möchten.

Auch Material- oder Geldspenden sind willkommen:

IBAN: DE40 3706 0193 1054 0300 17

BIC: GENODED1PAX

Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

Weitere Informationen geben wir gern persönlich oder per E-Mail über info@dpsg-md.de.

Wahlfrühschoppen mit Dr. Mathias Bethke in Biederitz

Am 23. August hatte die Kolpingfamilie Heilig Kreuz und der Frauentreff nach der Sonntagsmesse zum Wahlfrühschoppen eingeladen. Als Referent war Dr. Mathias Bethke, der Leiters des Katholischen Büros Sachsen-Anhalt, zu Gast. Der Vortrag hatte zum Ziel, die kirchliche Perspektive auf die Landtagswahl zu verdeutlichen. Inhaltlich setzte er sich kritisch mit der AfD und ihrer politischen Ausrichtung auseinander.

Zu Beginn erläuterte Dr. Bethke die derzeitigen Wahlprognosen, ordnete sie ein und verdeutlichte, was die derzeitige Prognose auch als Sitzverteilung im Landtag bedeuten würde. Er präsentierte die Berichterstattung in den Medien und hob die Bedeutung dieser Landtagswahl hervor. Anschließend stellte Bethke zunächst verschiedene Positionen und Entwicklungen dar, die aus seiner Sicht die Frage nach der Verfassungstreue der Partei aufwerfen. Er erläuterte, welche politischen Forderungen und Äußerungen dabei eine besondere Rolle spielen und warum die Auseinandersetzung mit ihnen für eine demokratische Gesellschaft von Bedeutung ist. Er zitierte die entsprechenden Passagen aus dem Verfassungsschutzbericht, um seine Argumente zu untermauern. In einem zweiten Schwerpunkt ging Bethke auf die Kirchenfeindlichkeit der AfD ein. Anhand von Äußerungen und Beiträgen aus dem politischen Umfeld der Partei zeigte er, wie

scharf sich insbesondere einzelne Vertreter gegen die katholische und evangelische Kirche sowie gegen deren Repräsentanten äußern. Dabei zeigte er Screenshots von Äußerungen in sozialen Medien und einen Ausschnitt aus einer Landtagsrede eines AfD-Abgeordneten, in denen kirchliche Positionen massiv angegriffen und Vertreter der Kirchen diffamiert werden. Im Anschluss an den Vortrag entwickelte sich zunächst ein lebhafter Austausch. Rückfragen aus dem Kreis der Teilnehmenden boten Gelegenheit, einzelne Aussagen zu vertiefen und unterschiedliche Sichtweisen einzubringen. Im weiteren Verlauf wurde die Diskussion deutlich kontroverser. Verschiedene politische Einschätzungen und persönliche Erfahrungen prallten aufeinander. Auch ein, zwei Teilnehmende mit einer anderen politischen Position als der des Referenten meldeten sich zu Wort und kritisierten dessen – ihrer Meinung nach einseitige – Ausführungen teilweise deutlich. Daraus entwickelte sich eine engagierte Diskussion zwischen mehreren Anwesenden. Schließlich verlagerte sich der Austausch in die Gemeinderäume, wo bei Imbiss und Getränken in kleineren Gruppen weitergesprochen wurde. Die Gespräche boten Gelegenheit, die unterschiedlichen Standpunkte in angenehmer Atmosphäre weiter auszutauschen.

Birgit Gerlach,
KF Biederitz / Frauentreff

Kammerchor St. Petri

Am Samstag, den 19. September 2026 durfte unser Kammerchor St. Petri den Segensgottesdienst für die Ehejubiläen festlich begleiten. 109 Paare, von denen 58 Paare ihre goldene Hochzeit feierten, 29 Paare die diamantene und 13 Paare die eiserne Hochzeit begehen konnten und 9 Paare sogar noch länger verheiratet waren, kamen, um ihr Ehejubiläum zu feiern und von Bischof Dr. Gerhard Feige oder Generalvikar Thomas Kriesel persönlich eine Segnung ihres weiteren Lebensweges zugesprochen zu bekommen.

Es ist für unseren Kammerchor nun schon das zweite Mal eine große Ehre gewesen, diesen großen und berührenden Gottesdienst begleiten zu dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn sich vielleicht für die Zukunft noch weitere Sängerinnen und Sänger mit

Freude an der Mitwirkung bei unserem Kammerchor fänden. Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Petri, Neustädter Str. 4, 39104 Magdeburg. Bei Interesse können Sie sich auch gern nach der Messe direkt bei Frau Schilling melden, oder im Pfarrbüro unter 0391-25858830 anrufen.



Termine

Sonntag, 4. Okt. 2026

Erntedank / 27. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr	St. Andreas	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Petri	Familiengottesdienst zum Erntedank
11:00 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe

Donnerstag, 08. Okt. 2026

19:00 Uhr	St. Petri	Ökum. Semestereröffnungsgottesdienst der Studentengemeinden
anschl.		Erstsemester-Empfang im Gemeindehaus St. Petri

Freitag, 09. Okt. 2026

19:00 Uhr St. Petri Lesung mit Daniel Schaup im Gemeindehaus

Samstag, 10. Okt. 2026

09:00 Uhr St. Petri Hungermarsch für unser Ghana-Projekt

Sonntag, 11. Okt. 2026 28. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Andreas Hl. Messe
11:00 Uhr St. Petri Hl. Messe
11:00 Uhr Heilig Kreuz Hl. Messe
17:30 Uhr St. Petri Holy Mass (*Hl. Messe in englischer Sprache*)

Sonntag, 18. Okt. 2026 29. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Andreas Hl. Messe
11:00 Uhr St. Petri Hl. Messe
11:00 Uhr Heilig Kreuz Hl. Messe

Sonntag, 25. Okt. 2026 30. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr St. Andreas Hl. Messe
11:00 Uhr St. Petri Hl. Messe
11:00 Uhr Heilig Kreuz Hl. Messe
17:30 Uhr St. Petri Holy Mass (*Hl. Messe in englischer Sprache*)

**Freitag, 30. Okt. 2026**

19:00 Uhr Heilig Kreuz Vespergebet
anschl. Kolpingabend

Sonntag, 1. Nov. 2026 Allerheiligen

09:30 Uhr St. Andreas Hl. Messe
11:00 Uhr Heilig Kreuz Hl. Messe
11:00 Uhr St. Petri Hl. Messe

Andachten mit Gräbersegnungen auf den folgenden Friedhöfen:

10:00 Uhr	Friedhof Barleben	15:45 Uhr	Alter Friedhof Pechau
12:00 Uhr	Biederitz	16:00 Uhr	Friedhof Randau
14:00 Uhr	Neustädter Friedhof MD	16:00 Uhr	Friedhof Wörmlitz
15:00 Uhr	Ostfriedhof MD-Cracau	16:00 Uhr	Friedhof Körbelitz
15:30 Uhr	Waldfriedhof Pechau	16:30 Uhr	Friedhof Calenberge
15:30 Uhr	Friedhof Woltersdorf	16:30 Uhr	Friedhof Königsborn
15:30 Uhr	Friedhof Gerwisch	16:30 Uhr	Friedhof Lostau

Montag, 2. Nov. 2026	Allerseelen
-----------------------------	--------------------

18:00 Uhr	St. Petri	Hl. Messe
-----------	-----------	-----------

Sonntag, 8. Nov. 2026	32. Sonntag im Jahreskreis
------------------------------	-----------------------------------

09:30 Uhr	St. Andreas	Wortgottesfeier (<i>mit Kommunion</i>)
11:00 Uhr	St. Petri	Hl. Messe
11:00 Uhr	Heilig Kreuz	Wortgottesfeier (<i>mit Kommunion</i>)
17:30 Uhr	St. Petri	Holy Mass (<i>Hl. Messe in englischer Sprache</i>)

Samstag, 14. Nov. 2026

09:00 Uhr	St. Petri	Religiöser Kindertag: „Die Farben des Lebens“
-----------	-----------	---

Sonntag, 15. Nov. 2026	33. Sonntag im Jahreskreis
-------------------------------	-----------------------------------

09:30 Uhr	St. Andreas	Hl. Messe
11:00 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Petri	Hl. Messe

Sonntag, 22. Nov. 2026	Christkönig
-------------------------------	--------------------

09:30 Uhr	St. Andreas	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Petri	Hl. Messe
11:00 Uhr	Heilig Kreuz	Hl. Messe
17:30 Uhr	St. Petri	Holy Mass (<i>Hl. Messe in englischer Sprache</i>)

Ausblick

Donnerstag, 06. Mai 2027	Christi Himmelfahrt
---------------------------------	----------------------------

11:00 Uhr	St. Petri	Festgottesdienst mit Feier der Erstkommunion
-----------	-----------	--

Sonntag, 23. Mai 2027	Dreifaltigkeitssonntag
------------------------------	-------------------------------

11:00 Uhr	St. Petri	Festgottesdienst mit Feier der Firmung
-----------	-----------	--

Impressum

Pfarrbrief der Kath. Pfarrei St. Augustinus Magdeburg,
mit den Kirchen St. Andreas, St. Petri und Heilig Kreuz Biederitz
Weltmissionssonntag 2026

Alle Bildrechte liegen bei den Fotografen oder der Pfarrei. Eine
Weiterverwendung jeglicher Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Pfarrei St. Augustinus gestattet.

Anschrift der Pfarrei St. Augustinus

Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391/8113572 oder 0391/5434095
E-Mail: kontakt@augustinuspfarrei.de
URL: www.augustinuspfarrei.de

Bankverbindung:

IBAN: DE61 8105 3272 0032 2101 10,
BIC: NOLADE21MDG (Stadtsparkasse Magdeburg),
IBAN: DE79 8109 3274 0001 6103 41,
BIC: GENODEF1MD1 (Volksbank Magdeburg)

Anschriften der Kirchen:

St. Andreas: Bassermannstraße 6, 39114 Magdeburg, Tel. 0391/8113572
St. Petri: Neustädter Straße 4, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391/5434095
Hl. Kreuz: Breite Straße 38, 39175 Biederitz, Tel.: 0391/5434095

Seelsorger:

Pfr. Dr. Clemens O.Praem., Tel. 0391/25858833 oder 0391/8520468,
Mail: clemens@abtei-hamborn.de
Pfr. Altfried O.Praem., Tel. 0176/25575759, Mail: altfried@abtei-hamborn.de
Pfr. i.R. Andreas O.Praem., Tel. 0178/8113572, Mail: andreas@abtei-hamborn.de

Gemeindereferenten:

Büro: Nachtweide 90, 39124 Magdeburg, Fax: 0391/2527611
Norbert Reddig, Tel. 0391/2527615, Mail: norbert.reddig@bistum-magdeburg.de
Tobias Scherbaum, Tel. 0391/2528496, Mail: tobias.scherbaum@bistum-magdeburg.de

Kirchenmusikerin:

Sandra Schilling, Tel. 0177/2192373, E-Mail: sandra-schilling@t-online.de

Redaktion:

Christian Darius, E-Mail: christian.darius@gmx.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 10. November 2026

Regelmäßige Termine in St. Petri

Gottesdienstordnung in St. Petri, Magdeburg-Altstadt

sonntags	11:00 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Vesper jeden 2. u. 4. Sonntag: 17:30 Uhr Hl. Messe in engl. Sprache
montags	18:00 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Vesper
dienstags	18:00 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Vesper
mittwochs	18:00 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Vesper
donnerstags	18:30 Uhr Vesper 19:00 Uhr Hl. Messe
freitags	18:00 Uhr Hl. Messe 18:30 Uhr Vesper
samstags	18:30 Uhr Vesper

Während der Hl. Messe an den Sonntagen finden im Gemeindehaus **Kinderbetreuung** und **-katechese** statt.

Messdienerstunde: Die Ministrantenstunden finden jeden zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr abwechselnd in unseren drei Kirchen statt. Die genauen Termine sind in der Terminübersicht zu finden.

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat findet um 17:30 Uhr in der Werktagskapelle eine **Hl. Messe in englischer Sprache** statt. Ab 17:00 Uhr

besteht eine Beichtgelegenheit in engl. Sprache.

*In our university church St. Peter's at 5:30 p.m. we celebrate a **mass in english language** on every 2nd and 4th Sunday of the month.*

Confession in english language is listened at 5:00 p.m.

Pfadfindergruppen: Die Wölflinge (7-10 Jahre), Jungpfadfinder (10-13 Jahre) und Pfadfinder (13-16 Jahre) treffen sich während der Schulzeit meist montags um 17:30 Uhr. Die Rover (ab 16 Jahren) treffen sich derzeit nach Absprache. Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus St. Petri. Weitere Infos unter www.dpsg-md.de.

Treffen der kfd-Gruppe Magdeburg: jeden zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus von St. Petri. Ansprechpartnerin: Frau Vieweg, viewegerika@gmail.com oder Tel.: 7339906

Die **Kath. Studentengemeinde** trifft sich jeden Donnerstag um 19 Uhr zur Hl. Messe und anschl. gemeinsamen Abend. Das Programm ist unter www.ksg-magdeburg.de zu finden.

Die Probe des **Kammerchores St. Petri** ist immer am Dienstag, 19:00 Uhr im Gemeindehaus von St. Petri. Weitere Mitsängerinnen und Mitsänger sind gerne eingeladen!

Sonntagsmessen in unserer Nachbarpfarrei St. Johannes Bosco:

Samstags, 17:00 Uhr	Vorabendmesse in Rothensee
Sonntags, 09:00 Uhr	Hl. Messe in St. Agnes
Sonntags, 09:15 Uhr	Hl. Messe in St. Josef
Sonntags, 10:30 Uhr	Hl. Messe in St. Mechthild

Regelmäßige Termine in St. Andreas

Gottesdienstordnung in

St. Andreas, Magdeburg-Cracau

donnerstags 09:15 Uhr Hl. Messe

sonntags 09:30 Uhr Hl. Messe

Während der Hl. Messe an den Sonntagen findet ein eigener Wortgottesdienst für die Kinder statt

Kirchenchor: Die Proben des St. Augustinus-Chores finden dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Werktagkapelle statt.

Messdienerstunde: Die Ministrantenstunden finden jeden zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr abwechselnd in unseren drei Kirchen statt. Die genauen Termine sind in der Terminübersicht zu finden.

Seniorenvormittag: An jedem dritten Donnerstag im Monat sind die Senioren im Anschluss an die Hl. Messe um 9:15 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus herzlich eingeladen.

Regelmäßige Termine in Heilig Kreuz

Gottesdienstordnung in

Hl. Kreuz, Biederitz

sonntags 11:00 Uhr Hl. Messe

Jeden letzten Freitag im Monat lädt die **Kolpingfamilie** um 19:00 Uhr zum Vespergebet und anschl. um 19:30 Uhr zum **Kolpingtreffen** ein.

Messdienerstunde: Die Ministrantenstunden finden jeden zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr abwechselnd in unseren drei Kirchen statt.